

Volksmusik zwar neu interpretiert aber nicht so ganz schräg ist die Linie der vier am Linzer Bruckner-Institut ausgebildeten Musiker des Quartetts Stelzhamma. Erfrischend abgehandelt und in eine rasante Form gebracht immer mit einem Zwinker Ironie und einer swingenden Leichtigkeit, klingt manchesmal nach gypsy kings, nach Ausseer Hardbradlern oder nach Bluatschink. So kann man heutzutage auch Volksmusik musizieren, vor allem mit Viel Lust und Freude an der Neuinterpretation vorhandener Traditionen.

Stelzhamma: „Frisch aussa, wias drin is“ (Extraplatte)